**-Horn-**

**Horn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**17. Februar 1923**

*Der im* ***Gefängnis des Amtsgerichts Wiehl*** *befindliche* ***Horn*** *aus Malzhagen, der vor Kurzem den Mord an der 11-jährigen Irma Böhme begangen hatte, benutzte einen unbewachten Augenblick, um aus dem Gefängnis zu entfliehen.*

*Nachdem er in Malzhagen ergriffen und wieder eingeliefert worden war, machte er sein Leben durch Erhängen ein Ende.*

**Horn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**22. Juni 1944**

*Am 22. Juni konnte endlich die Eröffnung des NSV-Kindergartens in Brüchermühle vorgenommen werden. Viele Mütter waren mit ihren Kindern zu der schlichten Eröffnungsfeier erschienen.*

*Der Ortsgruppenleiter Bürgermeister Parteigenosse Ley gab in seinen Ausführungen seiner Freude darüber Ausdruck, daß nun auch für Brüchermühle die Einrichtung eines Kindergartens möglich wurde*.

[…]

*Anschließend sprach Ortsgruppenamtsleiter Pg.* ***Horn*** *über das Aufgabengebiet der NS-Volkswohlfahrt und betonte, daß der Kindergarten ebenfalls ein Beweis für die soziale des NSV sei.*

**Horn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. November 1949**

*Eine stattliche Anzahl Zuschauer hatte sich zu der Sitzung des* ***Kreistages des Oberbergischen Kreises****, die am heutigen Tag im großen Saale des evangelischen Gemeindehauses in Gummersbach stattfand*.

[…]

*Landrat Dr. Dresbach dankte für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.* […] *Er übermittelte sodann dem Kreistagsmitglied* ***Horn*** *(CDU) die herzlichsten Glückwünsche zu seiner Silbernen Hochzeit, die er an diesem Tage begehe, was ihn aber nicht abgehalten habe, an der Kreistagssitzung teilzunehmen.*

**Horn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**9. Februar 1950**

*Im Rat der Gemeinde Waldbröl war am heutigen Tag eine schlechte Stimmung. Die Gemeindevertreter waren zu einer außerordentlichen Sitzung zusammen gekommen, um über den Antrag des Gemeindevertreters Romünder betreff „Wahl eines Untersuchungsausschusses in Sachen des Gemeindedirektors“ zu verhandeln. Bekanntlich machen die Vertreter der SPD und der FDP dem Gemeindedirektor den Vorwurf, seine Aufsichtsplicht beim Fall des Rentmeisters Hirschberg vernachlässigt zu haben*.

[…]

*Es kam in Verlauf der Sitzung mehrmals zu erregten Auftritten zwischen den Vertretern der SPD und der CDU*.

[…]

*Bemerkenswert war der Ergänzungsantrag des Gemeindeverordneten* ***Horn*** *(CDU), der im Protokoll vermerkt haben wollte, daß er in der vorigen Sitzung erklärt habe, „daß die Gemeindekasse Waldbröl eine Geschichte habe. Vor dem Fall Hirschberg seien bereits zwei Reinfälle mit Rentmeistern zu verzeichnen, bei denen die jeweiligen Aufsichtsführenden auch nicht zur Rechenschaft gezogen wurden*.

**Horn**

geboren am (unbekannt)

**17. Juli 1960**

*Die* ***evangelische Kirchengemeinde Eckenhagen*** *hatte an 69 Konfirmanden der Jahrgänge 1934/35 Einladungen zur silbernen Konfirmation übersandt. Von den Konfirmandinnen ist inzwischen eine gestorben, und die Konfirmanden zahlten einen hohen Zoll an den Zweiten Weltkrieg. So waren es rund 25 Frauen und 17 Männer die sich am Sonntag zu Gottesdienst und Nachfeier trafen*.

[…]

*Man hatte Pastor Lauffer, der vor 25 Jahren die Konfirmanden einsegnete, zur Festpredigt eingeladen, aber er mußte aus gesundheitlichen Gründen absagen. Pastor Lauffer ist fast 80 Jahre alt*.

[…]

*Vikar Fuchs aus Bergneustadt, der selber ein Sohn aus der Kirchengemeinde Eckenhagen ist, übernahm diese Aufgabe*.

[…]

*Durch Lieder des Gemischten Chores Mittelagger, den Posaunenchor und einem Solostück von Frau* ***Horn****, einer der Konfirmandinnen, war der Gottesdienst besonders feierlich ausgestaltet*.

[…]

*Am Nachmittag begrüßte Pastor Röwer im Gemeindesaal zu „einigen Stunden ohne Programm“. Das allgemeine Gespräch, der Austausch von Erinnerungen und vor allem die vielen Fragen nach dem „woher?“ und „wohin?“ gaben dieser Feier den Inhalt. Viele der Konfirmanden hatten sich seit 25 Jahren nicht mehr gesehen*.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 19.7.1960]

**Adolf Horn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**22. Mai 1923**

*Heute Abend 12 Uhr rief der Herr unseren geliebten, treuen Sohn und Bruder*

***Adolf Horn***

*nach langem Leiden im Alter von 18 Jahren zu sich in sein Reich*

*in tiefem Schmerz: Familie W. Horn*

***Erdingen****, den 22. Mai 1923*

**Adolf Horn**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**25. Juli 1942**

*Auf ein baldiges Wiedersehen hoffend, erhielten wir nun die erschütternde Nachricht, daß unser lieber, unvergeßlicher, jüngster Sohn und guter Bruder*

*Erich Horn*

*Gefreiter in einem Infanterie-Regiment*

*Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse*

*am 25. Juni im alter von 23 Jahren im Osten den Heldentod erlitten hat. Seine Kameraden betteten ihn auf einen Heldenfriedhof zur letzten Ruhe*

*in tiefem Schmerz:*

*- Familie* ***Adolf Horn***

***Bettingen****, im Juli 1942*

**Anna Horn**

geboren am (unbekannt) als Anna Koch

**22. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten.*

*Das Standesamt der Stadt Bergneustadt beurkundete folgende Geburt:*

*- 15.7. Stephan, Sohn der Eheleute Wilhelm Horn und Frau* ***Anna Horn****, geborene Koch, wohnhaft in* ***Dümmlinghausen***.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 22.7.1960]

**Bärbel Roswitha Horn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Februar 1950**

*Das Standesamt der Gemeinde Nümbrecht beurkundete im Monat Januar die Geburt*

*- der* ***Bärbel Roswitha****, Tochter der Eheleute Friedrich Wilhelm Horn und Frau Hilde Horn, geborene Baltes, wohnhaft in* ***Nümbrecht***

**Desiree Horn**

Geboren am (unbekannt)

**14. Oktober 2023**

Am 7. Spieltag der Nordrheinliga gewinnt die **Frauenmannschaft der HC Gelpe-Strombach** beim HC Weiden mit 30:21, Halbzeitstand 18:13

[…]

6:2 führte der Gast, tat sich aber bei der Chancenverwertung schwer und scheiterte auch immer wieder an der gut aufgelegten gegnerischen Torfrau, sodass Weiden bis auf 6:7 herankam (15.). Mit zunehmender Spielzeit vergrößerten die Oberbergerinnen den Vorsprung aber, lagen in Minute 22 schon 18:13 vorne und nahmen die fünf Tore auch mit in die Pause.

[…]

Prunkstück sei die Abwehr gewesen, die die starke Weidener Achse Alina Welter und Kristina Schneider weitgehend im Griff hatte, dennoch kamen die beiden auf insgesamt zwölf Treffer. In knapp 15 Minuten ließen die HCGS-Frauen nur drei Gegentore zu, zogen auf 24:16 davon und hatten die Punkte damit so gut wie im Sack. Spätestens beim Treffer von Denise Horn zum 28:19 (56.) waren alle Zweifel beseitigt.

[…]

„*Ich habe gesagt, dass wir auswärts in Weiden demütig sein müssen und man dort erstmal gewinnen muss. Das haben wir getan*“, freute sich HCGS-Trainer Philipp-Jonas Wilhelm über den Pflichterfolg.

HC Gelpe/Strombach

Kira Blohme (12/5), **Desiree Horn** (5), Marie Wlodarek (4), Celine Blumberg (3), Sabrina Kirchhoff (2), Maren Büker (1), Katrin Weyer (1), Meike Domnick (1), Maria Eisenbach (1)

**Erich Horn**

geboren am (unbekannt)

gefallen am 25. Juni 1942

**25. Juli 1942**

*Auf ein baldiges Wiedersehen hoffend, erhielten wir nun die erschütternde Nachricht, daß unser lieber, unvergeßlicher, jüngster Sohn und guter Bruder*

***Erich Horn***

*Gefreiter in einem Infanterie-Regiment*

*Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse*

*am 25. Juni im alter von 23 Jahren im Osten den Heldentod erlitten hat. Seine Kameraden betteten ihn auf einen Heldenfriedhof zur letzten Ruhe*

*in tiefem Schmerz:*

*- Familie Adolf Horn*

***Bettingen****, im Juli 1942*

**Ewald Horn**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**7. Juli 1960**

*Im Jahre 1920 scharte Hermann Mortsiefer aus Garderoth die Sänger wieder um sich. Er gründete den Grötzenberger MGV neu.*

*Einige Proben leitete Willi Opel, dann fand man in Lehrer Ries einen neuen Chorleiter, der dem Verein bis auf den heutigen Tag die Treue gehalten hat.*

*Im Jahre 1924 kam dann die Verschmelzung mit dem inzwischen auch in Garderoth neu gegründeten Verein. Man nannte sich jetzt* ***MGV „Homburg-Winterborn****“*.

[…]

*Von den Gründern aus dem Jahre 1920 sind heute noch* ***Ewald Horn****, Ewald Braunöhler, Willi Mortsiefer und Heinrich Gabel dabei. Sie werden alle durch den Kreisgeschäftsführer des Deutschen Sängerbundes, Menninger aus Derschlag bei der Festfeier am Samstagabend in der neuen Turnhalle zu Grötzenberg die Goldene Ehrennadel des Deutschen Sängerbundes erhalten*.

**Friedrich Wilhelm Horn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Februar 1950**

*Das Standesamt der Gemeinde Nümbrecht beurkundete im Monat Januar die Geburt*

*- der Bärbel Roswitha, Tochter der Eheleute* ***Friedrich Wilhelm Horn*** *und Frau Hilde Horn, geborene Baltes, wohnhaft in* ***Nümbrecht***

**Hilde Horn**

Geboren am (unbekannt) als Hilde Baltes

Gestorben am (unbekannt)

**6. Februar 1950**

*Das Standesamt der Gemeinde Nümbrecht beurkundete im Monat Januar die Geburt*

*- der Bärbel Roswitha, Tochter der Eheleute Friedrich Wilhelm Horn und Frau* ***Hilde Horn****, geborene Baltes, wohnhaft in* ***Nümbrecht***

**Gisela Horn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. Juni 1944**

*Eine Feierstunde besonderer Art ist stets die alljährlich stattfindende Lossprechung der Land- und Hausarbeitslehrlinge, die ihre Lehrzeit in den landwirtschaftlichen Betrieben des Kreises beendet haben.*

*Hierzu hatte sich heute Nachmittag im* ***Saal des Bielsteiner Hotels Kranenberg*** *wiederum die oberbergische Landjugend eingefunden, vielfach begleitet von Eltern, Lehrherren und Lehrfrauen*.

[…]

*Stark im Glauben an die Sendung des deutschen Bauerntums im Rahmen der deutschen Volksgemeinschaft, Treue zur Erde und Scholle, das war der Leitgedanke, den der Kreisbauernführer Bauer noch einmal zum Schluß herausstellte, bevor er den Siegern im ersten Kriegsberufswettkampf der Landjugend die Ehrenurkunden feierlichst überreichte.*

*Er konnte dabei zur großen Freude aller Anwesenden hervorheben, daß zwei Mädels und ein Junge aus dem Oberbergischen Kreis Gausieger geworden seien, und daß die eine der Gausiegerinnen,* ***Gisela Horn*** *aus Waldbröl, auch mit sehr schönen Erfolg am Reichsentscheid teilgenommen habe, wenn es auch zur Reichssiegerin nicht ganz gelangt habe.*

[…]

**Gustav Horn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**März 1944**

Der 28-jährige Paul Horn wohnte mit seinen Eltern **Gustav Horn** und Ehefrau Ida Horn, geborene Zimmermann in **Grünenbach** bei Brüchermühle

**Hans Horn**

Geboren am 18. August 1933 in Waldbröl

Gestorben am 9. November 2008 in Waldbröl

**1. Dezember 1943**

**Hans Horn** wohnte in der Ortschaft **Grünenbach** bei Waldbröl

**1958**

**Hans Horn** wurde Mitglied der CDU

**1961**

Der Waldbröler **Hans Horn** wurde Vorsitzender des Kreisverbandes der Jungen Union im Oberbergischen Kreis

**1968**

**Hans Horn** legte den Vorsitz des Kreisverbandes der Jungen Union im Oberbergischen Kreis nieder

**1973**

**Hans Horn** wurde zum Kreisvorsitzenden der CDU im Oberbergischen Kreis gewählt

**11. Mai 1980**

Bei den 9. Wahlen zum nordrhein-westfälischen Landtag gab es im Oberbergischen Kreis (Wahlkreis 26) folgende Ergebnisse:

- **Hans Horn** (CDU) - 47.63 Prozent

- Friedhelm Julius Beucher (SPD) - 44,24 Prozent

- Friedhelm Durak (FDP) - 5,22 Prozent

- Dieter Scharenberg (DKP) - 0,19 Prozent

- Berthold Grütz (Grüne) - 2,73 Prozent

Somit erkämpfte sich der CDU-Kandidat **Hans Horn** das Direktmandat für den nächsten Landtag

**29. Mai 1985**

Herr **Hans Horn** verpasst bei den Landtagswahlen den Wiedereinzug in den Landtag

**31. Mai 1990**

Bei den Landtagswahlen wurde **Hans Horn** für die CDU wieder in den Landtag gewählt

**1. Juni 2000**

Nach zwei Legislaturperioden im Landtag zog sich der CDU-Politiker **Hans Horn** zurück

**Hilde Horn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**April 1945**

Bei Kreisende wohnte die 13-jährige **Hilde Horn** in **Oberbreidenbach**

**Hulda Horn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. April 1936**

In der Ortsgruppe Brüchermühle wurde jetzt eine Hilfsstelle für Mutter und Kind eingerichtet. Diese Hilfsstelle war nicht zu verwechseln mit der amtlichen Mütterberatungsstelle. Letztere diente vorwiegend der gesundheitlichen Beratung der Mutter während die Hilfsstelle „Mutter und Kind“ die zusätzliche wirtschaftliche Betreuung übernahm.

In Frage kam für die Stelle

- Alle hoffenden Mütter

- Alle Mütter mit Säuglingen

- Alle Mütter mit Kleinkindern vom 1. bis 6. Lebensjahr

[…]

*Die Hilfsstelle befand sich in Brüchermühle im Hause Karl Franz*

*Hilfsstellenleiterin: Frau* ***Hulda Horn*** *aus* ***Brüchermühle***

*Wohlfahrtswalterin: Frau Else Pampus aus Sotterbach; Frau Adele Frede aus Drespe, Frau Emma Meyer aus Allenbach und Frau Eva von Woltersdorf aus Denklingen*

*Die Sprechstunden waren jeden Mittwoch, Nachmittag von 3 – 4 Uhr*

**Ida Horn**

Geboren am (unbekannt) als Ida Zimmermann

Gestorben am (unbekannt)

**März 1944**

Der 28-jährige Paul Horn wohnte mit seinen Eltern Gustav Horn und Ehefrau **Ida Horn**, geborene Zimmermann in **Grünenbach** bei Brüchermühle

**Irmgard Horn**

Geboren am (unbekannt) als Irmgard Rehfeld

Gestorben am (unbekannt)

**27. Mai 1944**

*Wir haben uns vermählt: Obermaschinist Karl Horn, wohnhaft in Bettingen und Frau* ***Irmgard Horn****, geborene Rehfeld, wohnhaft in* ***Friedensheim*** *bei Brüchermühle*

**Johann Friedrich Horn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**22. Januar 1851**

*Nachweisung der vom 9. bis 16. Januar incl. Vorgekommenen Geburten, Sterbefälle und Heirathen*

*Bürgermeisterei Nümbrecht*

*Heirathen: Am 16. Januar,* ***Johann Friedrich Horn****, Maurer und Wilhelmina Horn, geborene Mordsiefer zu* ***Malzhagen***

**Karl Horn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Januar 1923**

*Nachstehend wird die Nachweisung der im Dezember 1922 gestellten Jagdscheine veröffentlicht*

*Der Landrat des Kreises Waldbröl i. V. Engelbert, Kreisdeputierter*

[…]

***Karl Horn*** *– Elektrotechniker – wohnhaft in* ***Waldbröl***

**Karl Horn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**27. Mai 1944**

*Wir haben uns vermählt: Obermaschinist* ***Karl Horn****, wohnhaft in Bettingen und Frau Irmgard Horn, geborene Rehfeld, wohnhaft in Friedensheim bei Brüchermühle*

**Karl Horn**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**16. Juli 1960**

*Frau Anna Stäuber, geborene Monscheuer entstammt einer alten oberbergischen Sippe. Es dürfte die Heimatfreunde interessieren, was der oberbergische Sippenforscher Lehrer i. R. Carl Dahlmann in Wiehl über die Ahnenreihe der Familie Monscheuer, die in unserer Heimat noch recht zahlreich vertreten ist, festgestellt hat*.

[…]

*Der Familienname Monscheuer weist als Herkunftsbezeichnung auf die kleine oberbergische Ortschaft Monsau (Mons-au, Bergaue, Bergwiese) bei Oberholzen in der Gemeinde Wiehl hin. Die Sippe kann eine lückenlose Ahnenfolge bis zum Jahre 1660 nachweisen*.

[…]

*9. Erna Stäuber, geboren am 8. März 1911 in Buch, seit dem 10. Mai 1946 mit dem Schreiner* ***Karl Horn*** *aus* ***Bettingen*** *verheiratet und bei den Eltern wohnhaft*.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 16.7.1960]

**Manfred Horn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. November 1954**

Am 11. Spieltag der Bezirksklasse Mittelrhein verliert der SSV Nümbrecht vor über 1000 Zuschauern auf dem heimischen Sportplatz gegen den **RS 19 Waldbröl** mit 0:2, Halbzeitstand 0:1

Die Hausherren befanden sich in der ersten Hälfte in glänzender Spiellaune. Und hätte Waldbröl nicht ein Torhüter mit Namen Willi Palmenstrom besessen, wäre der Sieg schon da an Nümbrecht gefallen. Nümbrechts Eifer und technisches Können riefen 30 Minuten lang helle Begeisterung bei den Zuschauern hervor. Bis es den RS gelang sich aus der Umschnürung zu befreien.

Den Waldbrölern gelang im letzten Augenblick ein erfolgreicher Durchbruch, wobei sich Torwart Sattler durch Dieter Müller geschlagen geben mußte.

[…]

In der zweiten Hälfte fanden sich die Waldbröler besser zurecht. Rechtsaußen Werner Schmitz gelang in der 89.Minute das 0:2. Den Spielverlauf nach wäre ein Unentschieden gerechter gewesen. Bester Mann auf dem Platz war Verteidiger Solbach aus Waldbröl, bei Nümbrecht bot Becher die beste Partie.

Nümbrecht:

Heinz Sattler - Helmut Schmidt, Dieter Thönes, Artur Becher, Walter Weber, Heinz Sorychta, Werner Hermann, Dieter Schmidt, Gerd Bey, Karl Dickel, Berthold Oettershagen

Waldbröl:

Willi Palmentrom - Ernst Linka, Werner Solbach, Günter Hundhausen, Heinz Hundhausen, **Manfred Horn**, Werner Schmitz, Kurt Branscheid, Klaus-Dieter Müller, Heiner Müller, Friedhelm Simon

**Otto Horn**

Geboren am (unbekannt) in Oberbreidenbach bei Nümbrecht

Gestorben am (unbekannt)

**Otto Horn** fiel oder starb im Zusammenhang mit den Kämpfen des Zweiten Weltkriegs, wird vermisst oder starb in Gefangenschaft

**Paul Horn**

Geboren am (unbekannt)

Gefallen am 13. März 1944 im Osten

**März 1944**

Der 28-jährige **Paul Horn** wohnte mit seinen Eltern Gustav Horn und Ehefrau Ida Horn, geborene Zimmermann in **Grünenbach** bei Brüchermühle

**Paul Horn** diente zuletzt im Rang eines Wachtmeisters in einem Füsilier-Batillon

Er war Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse, des Infanterie-Sturmabzeichens und des Schutzwall-Ehrenzeichens

**16. Mai 1944**

*Ehrentafel für unsere Soldaten: Das Eiserne Kreuz 1. Klasse erhielt der Wachtmeister* ***Paul Horn****, wohnhaft in* ***Grünenbach*** *bei Brüchermühle (gefallen)*

**Richard Horn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1. Februar 1950**

*Die* ***Evangelische Kirchengemeinde Gummersbach*** *hat am 12. Februar einen bedeutungsvollen Tag, soll dann doch dann der langerwartete vierte Pfarrer in sein Amt eingeführt werden, dem die seelsorgerische Betreuung des nördlichen Teiles des Gemeindebezirks mit Windhagen, Kotthausen, Kalsbach, Gummeroth und Herreshagen übertragen wird.*

*Der neue, aus dem Osten geflüchtete, Pfarrer* ***Richard Horn****, zurzeit noch in Gladbeck, nimmt auch in Kotthausen Wohnung*.

[…]

*Die kirchliche Einführung Pfarrer Horns geschieht am 12. Februar um 10 Uhr im Gemeindegottesdienst in der Gummersbacher Kirche durch den Superintendenten des Synode*.

**11. Februar 1950**

*Morgen wird, wie bereits früher berichtet, der Seelsorger für den neu errichteten vierten Pfarrbezirk der Evangelischen Kirchengemeinde Gummersbach, Pastor* ***Richard Horn****, eingeführt.*

*Pfarrer Horn ist Ostvertriebener. Er wurde in Lodz geboren, studierte in Warschau und war bisher Flüchtlingspfarrer in Gladbeck / Westfalen tätig, von wo aus er nun mit seiner Frau und seinen zwei Kindern zu uns ins Oberbergische kommt*.

**12. Februar 1950**

*Am heutigen Vormittag fand in der* ***evangelischen Kirche*** *in Gummersbach die Einführung des vierten Pfarrers durch Superintendanten Johannes Fach statt*.

[…]

*Unter dem Geläut der Glocken betrat der neue Seelsorger, Pfarrer* ***Richard Horn*** *aus Litzmannstadt, in Begleitung des Superintendenten und der drei Ortspfarrer das Gotteshaus*.

**Stephan Horn**

geboren am 15. Juli 1960 in Bergneustadt

**22. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten.*

*Das Standesamt der Stadt Bergneustadt beurkundete folgende Geburt:*

*- 15.7.* ***Stephan****, Sohn der Eheleute Wilhelm Horn und Frau Anna Horn, geborene Koch, wohnhaft in* ***Dümmlinghausen***.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 22.7.1960]

**W. Horn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**22. Mai 1923**

*Heute Abend 12 Uhr rief der Herr unseren geliebten, treuen Sohn und Bruder*

*Adolf Horn*

*nach langem Leiden im Alter von 18 Jahren zu sich in sein Reich*

*in tiefem Schmerz: Familie* ***W. Horn***

***Erdingen****, den 22. Mai 1923*

**Wilhelm Horn**

geboren am (unbekannt)

**22. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten.*

*Das Standesamt der Stadt Bergneustadt beurkundete folgende Geburt:*

*- 15.7. Stephan, Sohn der Eheleute* ***Wilhelm Horn*** *und Frau Anna Horn, geborene Koch, wohnhaft in* ***Dümmlinghausen***.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 22.7.1960]

**Wilhelmina Horn**

Geboren am (unbekannt) als Wilhelmina Mordsiefer

Gestorben am (unbekannt)

**22. Januar 1851**

*Nachweisung der vom 9. bis 16. Januar incl. Vorgekommenen Geburten, Sterbefälle und Heirathen*

*Bürgermeisterei Nümbrecht*

*Heirathen: Am 16. Januar, Johann Friedrich Horn, Maurer und* ***Wilhelmina Horn****, geborene Mordsiefer zu* ***Malzhagen***

**Willi Horn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Juli 1933**

In **Nümbrecht** fand ein außerordentlicher Kreisturntag der Eichenkreuz-Kreisverbindung statt. Dringlichster Tagesordnungspunkt war die „*Einheitliche Neugestaltung im Eichenkreuz*“

Zum Vorstand gehörten für den Bereich Geländesport Arthur Dinstühler aus Rodt-Müllenbach; für den Bereich Kampfspiele Willi Rödder aus Bielstein und Hermann Adolphs aus Nümbrecht; für den Bereich Geräteturnen Otto Denner aus Hermesdorf und für den Bereich Schwimmen Adolf Reuter aus Wiehl

Kreisturnwart **Willi Horn** forderte alle Turner in den Vereinen auf, „[...] *für unbedingte Unterordnung und Gefolgschaft zu sorgen*.“

**Willi Horn**

Geboren am (unbekannt) in Oberbreidenbach bei Nümbrecht

Gestorben am (unbekannt)

**Willi Horn** fiel oder starb im Zusammenhang mit den Kämpfen des Zweiten Weltkriegs, wird vermisst oder starb in Gefangenschaft